



Referentin

Fabienne Daniel

Psychologin M.Sc. mit der Forschungsarbeit zum Thema "Zukunftorientiertes Denken bei Kindern und Jugendlichen mit ASS"; Therapeutische Fachkraft in der Autismus-Therapie Weser-Ems gGmbH - Autismus-Therapiezentrum Meppen.

Neurotypisch vs. Neurodivers – Was passiert in einem autistischen Gehirn?

Neurotypisch, Neurodiversität, Neurodivergenz. Diesen Begriffen begegnen wir im Arbeitsalltag immer häufiger. Aber was bedeuten sie? Besonders im Bezug auf Autismus oder ADHS werden sie gerne genutzt und dienen der Abgrenzung. Außerdem sollen sie dazu beitragen, neurologische Unterschiede viel mehr als Vielfalt zu betrachten, anstatt sie lediglich als Störung zu sehen.

Dieses Seminar bietet einen Einblick in die neurologischen Zusammenhänge und Veränderungen im Zusammenhang mit Neurodiversität im Vergleich zu neurotypischen Gehirnen. Außerdem wird beleuchtet, wie Lernen in einem neurodiversen Gehirn abläuft und wie dies in der pädagogischen Arbeit mit autistischen Menschen genutzt werden kann.

Kursinhalte:

- Symptomatiken von neurodiversen Menschen
- Hirnphysiologische Grundlagen und Abgrenzungen zu neurodiversen Gehirnen
- Grundlegende Lerntheorien
- Praxishilfen, wie Lernen bei neurodiversen Menschen gut funktionieren kann

Präsenztermin:

18.11.2024 | 9.30–17 Uhr

Veranstaltungsort:

Meppen

Zielgruppen:

Fachkräfte

Kosten:

140 Euro pro Teilnehmer

80 Euro pro Teilnehmer für Mitglieder des autismus Regionalverbandes Weser-Ems e.V.

60 Euro pro Teilnehmer mit einem Schwerbehindertenstatus